

Anlage 1
Bürgeranregungen zur Haushaltskonsolidierung

① Ersetzen Sie ihre Arbeitsplatz PC Desktop-Software durch offene freie Betriebssystemsoftware, sie könnten so wie (z.b. die Stadt München) nicht nur mehrere Millionen Euro einsparen, sondern sich auch aus den Fängen amerikanischer (Microsoft) Lizenzverträge befreien.

Nach Rücksprache mit Frau Gehrke die mich an die EDV Abteilung zu Herrn Reiter verwies. Musste ich leider feststellen, das Herr Reiter aus \"Sicherheitsgründen\" keine Fragen zum derzeit eingesetzten Betriebssystem der Stadt Rheine beantwortet.

② Somit betreibt Herr Reiter, Security through obscurity - „Sicherheit durch Unklarheit“

Auszug aus Wikipedia.de dazu:
Auf diesem Prinzip beruhende Systeme sind intransparent für dessen Anwender und damit wenig geeignet, Vertrauen in Sicherheit zu schaffen: „Security by Obscurity ist ein Prinzip, das nicht nur ungeeignet als Sicherungsprinzip bleibt, es ist obendrein kundenfeindlich.“

Mich interessieren hierbei mehr die Kosten die der Stadt Rheine durch das Betriebssystem entstehen, als das Betriebssystem ansich..

③ Von daher würde ich mich; da ich in ihren offiziellen Unterlagen dazu nichts finden kann, über eine Mitteilung freuen, welche Kosten (Lizenzgebühren, Neuanschaffung, Schulung, Instandhaltung, Service) die Stadt Rheine für derlei Software ausgiebt.

zu ① Weiterhin, warum sie bisher nicht den Einsatz quelloffener Software (wie andere Städte und Länder auch) in Betracht gezogen hatte, um zu verhindern das unnötige Ausgaben für proprietäre Lizenzen anfallen?

Wie sie sicherlich aus der Presse erfahren haben, hören unsere \"amerikanischen Freunde\" von der NSA auch gerade mit Vorliebe deutsche Behörden oder gar unsere Bundeskanzlerin ab. Sollte die Stadt Rheine \"Windows\" einsetzen, handelt sie ja geradezu grob-fahrlässig, sie könnte sich durch den Einsatz von Open-Source auch besser schützen und den \"Hintertüren\" von Windows so einen Riegel vorschieben.

④ Es würde sich eine Art \"Behördendesktop\" empfehlen:
Das deutsche Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) entwickelte eine Linux-Distribution mit dem Namen Behördendesktop. Die Idee ist, öffentlichen Verwaltungen kostengünstige und sichere Softwarelösungen anzubieten. Als Basis dienten Debian, KDE und OpenOffice.org.

Bereich 7 - Interner Service
30 – Auszahlungen aus Investitionstätig
zu Software-Lizenzen Gesamtverwaltung = 65 - 55 - 45 - 45 TEUR für 2015-18!
① einmalige Neulizensierung - Microsoft(!) = 175 TEUR für 2015

gerade die Lizenz-Kosten könnte man den Bürgern ersparen und lieber in die einheimische Open-Source Software Industrie investieren!
